

Qualitätsbericht

1. Sport-Kinder-Eltern-Zentrum „Nordwest“

Als erstes Sport-Kinder-Eltern-Zentrum ist unser Name auch Programm. Wir haben uns vor allem die Bewegung und Gesundheitsförderung auf die Fahne geschrieben.

Seit 2007 befinden wir uns auf dem Weg zum Kinder-Eltern-Zentrum und erhielten 2010 dazu die Zertifizierung. Die partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Kindern, Eltern und Fachpersonal stehen dabei im Vordergrund. Um alle Eltern optimal beteiligen sowie eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit gewährleisten zu können, haben wir eine Vielzahl verschiedenster Projekte, Feste und Feiern ins Leben gerufen. Die Bedürfnisse und Anregungen unsere Familien erfassen wir mit Hilfe von Bedarfsanalysen und erstellen Fragebögen. Eltern und Kinder haben täglich die Möglichkeit sich am Krippen- und Kindergartenalltag zu beteiligen und werden in wichtige Entscheidungsprozesse einbezogen. Unser Fachpersonal steht zudem im regelmäßigen Austausch mit dem Elternkuratorium und dem Förderverein, um die Zusammenarbeit und den Informationsfluss zu verbessern.

Da die Mehrzahl unserer Eltern berufstätig sind, werden diese Aktivitäten auf die Spätstunden oder Wochenenden gelegt, damit alle Familien die Möglichkeiten erhalten, daran teilzunehmen und sich aktiv zu beteiligen. Zudem öffnen wir diese Angebote auch für den Stadtteil Nordwest und kooperieren mit der GWA, um über unsere Einrichtung hinaus wirksam werden zu können.

Des Weiteren nehmen wir aktiv an dem Projekt „KiTa bewegt Familie“ teil. So findet in jeder Gruppe 1x wöchentlich ein abwechslungsreiches Sportangebot statt. Außerdem bieten wir auch die Möglichkeit den Eltern-Kind-Sport, Elternsport sowie den Nachmittagssport (Sport AG) zu besuchen. Unsere Einrichtung verfügt über ein großes Spektrum an Bewegungsmöglichkeiten. Wir besitzen einen Innenhof, der mit einem großen Trampolin und weiteren Bewegungselementen ausgestattet ist. Die langen Flure und Kletterwände sowie unser eigener Sportraum ermöglichen ebenfalls die Freude am Bewegen und sportlichen Aktivitäten. Auch das großzügige Außengelände mit seinen Klettergerüsten, Fußballplatz, Rutschen, Schaukeln, Kletterbaum und Balanciergeräten laden zur sportlichen Betätigung ein. Das Initiieren von Sportaktionstagen sowie die Teilnahme am Kitacup runden unsere Angebote zur Bewegungs- und Gesundheitsförderung ab.

Neben den sportlichen Fähigkeiten möchten wir auch weitere Talente und Begabungen der Kinder fördern und ermöglichen durch externe Kooperationspartner die Durchführung eines

Tanzunterrichtes, musikalischer Früherziehung sowie Englischunterrichts und des Projekts „Experimentieroma“.

Gesundheitserziehung, -erhaltung und -förderung sind fester Bestandteil unserer alltäglichen Gruppenarbeit. Dabei unterstützen uns verschiedene Kooperationspartner, wie z.B. das Gesunde-Städte-Projekt, das Ökologische-Zentrum-Magdeburg, das Umweltzentrum und die LVG. Ferner beteiligen wir uns an verschiedenen Aktionen z.B. **am Umweltprojekt** und „Ich geh zur U und Du?“.

Ein weiterer Schwerpunkt unserer pädagogischen Arbeit ist die nachhaltige Auseinandersetzung mit der Natur und der Schutz der Umwelt. So verfügen wir z.B. über einen eigenen Kompost und haben einen Apfel- und Mirabellenbaum, von dem wir im Sommer naschen können oder erstellen Raumschmuck bzw. Bastelarbeiten aus Naturmaterialien. Zu einem Spaziergang oder gemütlichen Picknick, in der freien Natur, lädt uns der in der Nähe liegende Bördegarten ein. Ausflüge in den Stadtpark zu den verschiedensten Jahreszeiten sind Tradition.

Eng arbeiten wir mit dem Alexmenü zusammen, um eine gesunde und ausgewogene Ernährung der Kinder zu gewährleisten. Eine tägliche Obstpause mit leckerem und gesunden Obst oder Gemüse sowie nicht oder wenig gesüßten Getränken sind für uns eine Selbstverständlichkeit.

Das Thema gesunde Ernährung, Bewegung, Entspannung spiegelt sich in unseren Tagesabläufen wieder.

Bei der Gestaltung unserer pädagogischen Angebote legen wir großen Wert darauf, unsere Kinder ganzheitlich zu fördern, dies gelingt uns auch durch den situationsorientierten Ansatz und das Partizipationsprinzips. Die Kinder erhalten die Möglichkeit mittels Morgenkreis oder Kinderkonferenzen den Tagesablauf und die Auswahl der Angebote mitzugestalten.

Eine bestmögliche Förderung erreichen wir ebenfalls durch unsere altersreinen Gruppen. Im Vorschulbereich arbeiten wir eng mit der Grundschule „Nordwest“ sowie dem Hort „Nordwest“ zusammen. So besucht unsere älteste Gruppe regelmäßig die Vorschule, geht zum Schwimmunterricht, nimmt an der Verkehrserziehung teil und an weiteren vorschulischen Projekten.

Unser Team hat neue Kommunikationsstrukturen entwickelt, um die Prozessabläufe zu optimieren. Unsere Mitarbeiter sind an einer stetigen Weiterbildung interessiert und bilden sich in den verschiedensten Bereichen weiter, um die Qualität der pädagogischen Arbeit zu verbessern. Aktuell haben wir eine Weiterbildung zu dem Thema geschlechtsspezifische Angebote besucht und setzen dieses neue Wissen um. Zur Qualitätssteigerung gehört zudem die Beobachtung und

Dokumentation. Für jedes Kind wird ein Bildungsbuch angelegt, in dem Lern- und Spielgeschichten festgehalten und z.B. Projekte fotografisch festgehalten werden. Diese stehen den Eltern und Kindern zur Verfügung und laden zum gemütlichen Plauschen ein.